

## BASISWISSEN



Je besser die Prompts sind, desto besser sind die Resultate eines KI-Sprachmodells. Deshalb verwenden wir Prompt Engineering, um Prompts schrittweise zu verbessern, damit unsere KI am Ende die nützlichsten Ergebnisse liefert. Vielen Anwendern ist aber nicht bekannt, dass es möglich ist, Parameter der einzelnen Sprachmodelle als Werkzeug zu nutzen. Durch das Einstellen einiger Parameter können die Ergebnisse noch näher an das erwartete Ergebnis geführt werden. Dies geschieht über die sogenannten Playgrounds (Spielwiese) der jeweiligen Sprachmodelle.

### PARAMETER

Temperature

Top-P

Frequency Penalty

Presence Penalty

max\_Tokens

### AUSWIRKUNG IN SPRACHMODELLEN

Ein Parameter mit einem Fließkommawert zwischen 0 und 1. Sprachmodelle interpretieren die 0 als Eingabe als genaue, präzise Antwortaufforderung, während die 1 für ein Maximum an Kreativität und Interpretation steht.

Der Top-P Parameter ermöglicht es, in Sprachmodellen die Balance zwischen Vielfalt und Präzision zu steuern. Ein höherer Wert führt zu kreativeren Antworten, niedrigere Werte machen die Antworten fokussierter.

Mit diesem Parameter kann die KI unterstützt werden, abwechslungsreicher in der Wahl von Methoden und Programmen zu sein, wenn bestimmte Methoden oder Programme zu oft verwendet werden.

Das Gegenteil von „Frequency Penalty“. In diesem Fall bevorzugt die KI Programme und Methoden, die nicht so häufig eingesetzt werden. So wird die KI abwechslungsreicher und bietet nicht immer dieselben Lösungen an.

Die kleinste Einheit, mit der Sprachmodelle Text verarbeiten, nennt man Token. Dieser Parameter legt die maximale Anzahl der Tokens fest, die das Sprachmodell in seiner Antwort zurückgeben soll.